

Hartleben, Otto Erich: Sei still, mein Kind, ich schiesse mich nicht tot (1884)

1 Sei still, mein Kind, ich schiesse mich nicht tot,
2 ich schlafe lieber diese Nacht bei dir.

3 Ich scherzte nur, mein Mund ist frisch und roth:
4 Geh, bring mir lieber noch ein Krügel Bier!

5 Was hast du denn? Hab ich dich so erschreckt?
6 Das war nicht recht von mir, ich sehs jetzt ein.
7 Hab dich, mein süßes Mädel nur geneckt,
8 ich leb doch noch: ich kneif dich ja ins Bein.

9 Siehst du, nun lachst du wieder. Das ist nett!
10 Das Wort Revolverle vergessen wir
11 und gehen heut besonders früh zu Bett ...
12 So! Komm! Nun bring mir noch ein Krügel Bier!

(Textopus: Sei still, mein Kind, ich schiesse mich nicht tot. Abgerufen am 23.01.2026 von https://www.textopus.de/poem/Sei_still,_mein_Kind,_ich_schiesse_mich_nicht_tot)